

**Auszug aus der Niederschrift
über die 04. Sitzung der Bürgerschaft am 07.04.2022**

Zu TOP: 9.1

Zivil- und Katastrophenschutz

Einreicher: Ralf Klingschat, CDU/FDP-Fraktion

Vorlage: AN 0057/2022

Herr Klingschat erläutert den vorliegenden Antrag ausführlich. Dabei geht er auf mögliche Defizite ein, die ggf. behoben werden müssen. Darüber hinaus erinnert er an das Erfordernis der Installation von Warnsystemen und der Aufklärung der Bevölkerung.

Der Präsident stellt fest, dass kein weiterer Redebedarf besteht und stellt den Antrag AN 0057/2022 zur Abstimmung:

Die Bürgerschaft der Hansestadt Stralsund beschließt:

Der OB wird beauftragt zu prüfen, in wie weit Stralsund im Bereich Zivilschutz, z.B. in Hinblick auf Schutzbunker und Zufluchtsorte, auf einen möglichen Katastrophenfall vorbereitet ist, und welche Maßnahmen diesbezüglich, auch im Zusammenhang mit dem geplanten Katastrophenschutzzentrum auf dem Dänholm, kurzfristig unternommen werden können und müssen.

Das Ergebnis ist federführend dem Ausschuss für Sicherheit und Ordnung, sowie in den Ausschüssen für Bau, Umwelt, Klimaschutz und Stadtentwicklung sowie Finanzen und Vergabe vorzulegen.

Abstimmung: Mehrheitlich beschlossen

2022-VII-04-0848

für die Richtigkeit der Angaben: gez. i.A. Steffen Behrendt

Stralsund, 20.04.2022